



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 58 vom 22.03.2015

Novellierung des Telekommunikationsgesetzes

Saskia Ludwig: Eine Industrienation wie Deutschland braucht ein großflächiges und offenes WLAN

Der Entwurf für eine Überarbeitung des Telekommunikationsgesetzes stößt auf die Kritik der Medienpolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion, Dr. Saskia Ludwig:

„Deutschland fristet im internationalen Vergleich der freien W-LAN Angebote ein stiefmütterliches Dasein. Eine Industrienation wie Deutschland braucht jedoch ein großflächiges und offenes WLAN. Mit der geplanten Novellierung des Telekommunikationsgesetzes sollte eigentlich eine Erleichterung des WLAN-Zugangs erreicht werden. Der Entwurf aus dem Bundeswirtschaftsministerium taugt jedoch nicht, dieses Ziel zu erreichen und muss daher dringend nachgebessert werden.

Die Befreiung von der sogenannten Störerhaftung, also der Haftung eines WLAN-Anbieters für Rechtsverstöße von Nutzern, ist zwar der richtige Schritt hin zu einem großflächigen offenen W-LAN in Deutschland. Er wird jedoch konterkariert durch die erhebliche Ungleichbehandlung von gewerbemäßigen und privaten Anbietern. Anstatt unnötige Zugangsschwernisse zu etablieren muss der Bundeswirtschaftsminister sich mit der Novellierung des Gesetzes dafür engagieren, einen unkomplizierten und rechtssicheren Zugang zu allen öffentlichen WLAN-Netzen zu ermöglichen.“

Martin Burmeister
Pressesprecher

CDU-Fraktion
im Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel: 0331 / 966 1444
Fax: 0331 / 966 1407
Mobil: 0177 / 403 4976
pressesprecher@cdu-fraktion.brandenburg.de
www.cdu-fraktion-brandenburg.de



CDU Fraktion im
Landtag Brandenburg